

A Bampress' dazöht

Hat spätestens im Jahr 1990 stattgefunden, dann waren die Baumpressen stillgelegt oder sogar schon abgebaut.

„Onspruchslos – scho seit hunatfufz'g Johr –
steh' i do im Presshaus, mee Orwat is und wor,
dass i auspress' aus d' Weeba in g'schmackig'n Soft,
aus dem de Natur in Wee nocha mocht.
Om Hirigst mi g'frei'n – scho 's gonze Johr –
bis 'd Les' wieda losgeht, fir mi wundabor.

Zerscht wir i og'staubt und g'wosch'n a g'nau,
Presskor aufg'setzt, herg'richt't Rieg'l und Sau.
Z'reparier'n gibt's nix, bei mir wird nix hi,
weu i a guide, oide Bampress' no bi!
Da Pressbam knauat, is schorazt da Stoa,
umasunst net mi g'frei't auf **de** Zeit vom Johr.

Voi Freid' hob' i 'knorazt, wia's Geitirl aufg'onga is,
draußt a Boding mit Weeba. – Les'n is! G'wiss!
Eena in d'Quetsch'n rutsch'n d' Weeba iwa's Gei.
Mi'n Schaffö schepft da Knecht aus da Boding glei
in Moasch und laat'n virsichti eene ins Kor,
scho sprud'lt da Most, i g'spir's, wirkli woahr!

Iwas Bird rinnt foamat da kostbore Soft,
und flugs hot as bis in d'Mostboding g'schofft.
Mi'n Feist'l stompft da Michl in Morsch festa z'somm',
dass no mehr Weeba Plotz im Kor drinnat hob'm.
Is is Kor bis ob'm voi und da Knecht schwitzt scho recht,
wird auf's Les'guit ob'm drauf de Sau aufg'setzt.

Wonn's richti guit sitzt, schlicht't ma Bloch auf Bloch auf,
und scho druckt da Bam gonz longsom obm d'rauf.
Do foamt's zwisch'n d'Spriss'In aussa vom Kor,
da Most rinnt iwas Bird – vü mehr wia davor.
Wonn weniga Most rinnt und is Foama losst no,
draht ma jed'smoi d'Spind'l a wen'g berio.

Is d'Spind'l gonz unt', derf i a weng rost'n.
De Monna im Presshaus, de wö'n jetzt kost'n:
Se schnoföln und schluckan und schau'n z'fried'n dree,
wia guit wer'n noch'n Most erscht Sturm wer'n und Wee. –
Da meiste Most is aus'presst jetzt scho,
do schaut si da Baua d'Qualität amoi on:

A Sechtal Most aus da Boding er nimmt,
olle wort'n g'sponnt auf des wos jetzt kimmt:
mit da Mostwo' wird g'schaut om Zugagehoit.
Siebzehn Grad KMW, des is wertvoi wia Goid!
Sunnsche und Reg'n wor'h heia wirkli perfekt!
's wird a Wee mit Charakta! Wirst seh'g'n wia der schmeckt!

Bei da voroning' Stuit'n wird a Rieg'l eeg'schob'm,
da Hengst geht hint' owe, d Spind'l draht si noch ob'm.
Gonz omad beim Fass'l is si donn boid
da Hengst druckt auf d'Weeba mit oiweweu mehr G'woit.
So rinnt da Most weida, freuli scho dinn,
fost san's nur mehr Trewan, kam a Most is mehr drin'.

Draußt wird's daweu finsta, om Himmö scho d'Stern.
D'letzte Oawat vom To kimmt, und i moch's gern:
A Rieg'l muiß in Bam hint'n blockier'n.
Da Morsch soi a Kroft a **mächtige** g'spir'n!
D'Spind'l g'hert owe, da Stoa muiss si heb'n
und donn in da Luft fost beim Fass'l ob'm schweb'm.

Da Michl – a Bui mit g'rod sechzehn Jahr –
sogt ,Monna kinnt's hoamgeh', des moch i alloa.'
Hoam geh' und rost'n, do san olle froh!
Gonz stoiz is da Michl, alloa bleibt er do!
Do kimmt – ausg'mocht wor's – d'Fanni dazui
hoamli in's Presshaus, in Michl schaut's zui.

Z'erscht a fest's Buss'l, donn geht as on!
D'Fanni soi seg'n, wos er net scho ko:
da Rieg'l hint' g'setzt, auf'draht da Stoa,
des ko er scho guit, 's geht fost vo alloa.
Nomoi wir scheto, 'druckt und buss'lt a g'wiss,
bis donn hexte Zeit zum Hoamgeh is.

Zeit'n in da Fria kemman Baua und Knecht.
Da Stoa soit' om Bod'n steh', so wa's hoit recht.
Owa hoch ob'm in da Luft er oiweu no hängt,
wos mi oide Bampress schmerzt, wos mi kränkt!
Wonn i kunnt' tat' i schwitz'n, ois tuit ma weh,
sowohr i hunatfufz'g Johr scho im Presshaus do steh.

,Michl! du Depp!' wird fuchti da Baua
,**Hoizpresst** host, do bi i saua!
D'Rieg'In san foisch d'rin, i siag's vo da Weit'n.
Da Moasch wird net 'presst und da Pressbam muiß leid'n.'
Weg'n dera Bledheit ramt da Michl recht o.
Owa **d'Fanni** press'n, denkt der, wor 's Beste do'!
Is Kor wird no o'g'ramt, da nexte Les'to fongt on.
I loa mi z'ruck, weu i a weng dunga jetzt ko.“

14.05.2025